



Zahl der Woche: 6,3

Die Lebenserwartung von Frauen in Sachsen-Anhalt ist nach den Berechnungen der allgemeinen Sterbetafel 2022/24 im Schnitt 6,3 Jahre höher als die der Männer, wie das Statistische Landesamt anlässlich des Tages der ungleichen Lebenserwartung am 10. Dezember mitteilt.

Die Lebenserwartung der neugeborenen Mädchen lag bei 82,3 Jahren und war im Vergleich zur letzten berechneten Sterbetafel von 2021/23 um 2 Monate höher. Die durchschnittliche Lebenserwartung der neugeborenen Jungen stieg um gut 5 Monate und betrug 75,9 Jahre.

Bei der Sterbetafel 1991/93 lag die durchschnittliche Lebenserwartung der Frauen in Sachsen-Anhalt bei nur 76,8 Jahren und die der Männer sogar nur bei 69,4 Jahren.

Doch nicht nur das Geschlecht und der Geburtszeitpunkt, sondern auch die Herkunftsregion hat Einfluss auf die Lebenserwartung. Im Bundesvergleich lag die Lebenserwartung der weiblichen und männlichen Neugeborenen in Sachsen-Anhalt weiterhin unter dem Bundesdurchschnitt. Die durchschnittliche Lebenserwartung neugeborener Mädchen betrug laut der Sterbetafel 2022/24 deutschlandweit 83,2 Jahre und die der Jungen 78,5 Jahre. Gegenüber der Allgemeinen Sterbetafel 2021/23

(83,0 und 78,2 Jahre) war die Lebenserwartung deutschlandweit ebenfalls steigend.

Weitere Informationen zum Thema Bevölkerung finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de